



HP Stitch S300 64-Zoll-Drucker
HP Stitch S500 64-Zoll-Drucker

Einführende Informationen

© Copyright 2018 HP Development Company,
L.P.

Ausgabe 1

Rechtliche Hinweise

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments
behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

Für HP Produkte und Dienstleistungen gelten
ausschließlich die Bestimmungen in der
Garantieerklärung des jeweiligen Produkts bzw.
Dienstes. Aus dem vorliegenden Dokument sind
keine weiterreichenden Garantieansprüche
abzuleiten. HP haftet nicht für technische oder
redaktionelle Fehler oder Auslassungen in
diesem Dokument.

Inhaltsverzeichnis

HP Stitch S300 64-Zoll- und S500 64-Zoll-Drucker	1
Einführende Informationen	1
Rechtliche Hinweise	1
Sicherheitsvorkehrungen	2
Bedienfeld	4
Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld	5
Technische Daten der Stromversorgung	10
Geräuschparameter	10
Umgebungsbedingungen	10
Abmessungen und Gewicht	11

HP Stitch S300 64-Zoll- und S500 64-Zoll-Drucker

Einführende Informationen

<h3>Beschreibung</h3> <p>Ihr Drucker ist ein Farbstoffsublimations-Tintenstrahldrucker, der für das Drucken hochwertiger Designs ausgelegt ist. Einige wichtige Merkmale sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kann auf Transferpapier oder direkt auf Stoff drucken, sogar auf porösen Materialien• Selbst austauschbare Druckköpfe• Einfach zu bedienende Farbverwaltungstools wie z. B. HP Professional Pantone-Farbabstimmung• Hunderte vorgefertigter Druckmaterial-Voreinstellungen sind leicht zugänglich <p>Dieses Einführungsdokument enthält rechtliche Hinweise und Sicherheitshinweise, eine Beschreibung zur Verwendung des Bedienfelds und eine Auflistung möglicher Fehlermeldungen sowie elektrische Angaben.</p>	<h3>Wo befindet sich das Benutzerhandbuch?</h3> <p>Das Benutzerhandbuch für Ihren Drucker kann von der folgenden Website heruntergeladen werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• HP Stitch S300 64-Zoll- Drucker: www.hp.com/go/StitchS30064in/manuals• HP Stitch S500 64-Zoll- Drucker: www.hp.com/go/StitchS50064in/manuals <p>Weitere Informationen finden Sie auf der Website:</p> <ul style="list-style-type: none">• HP Stitch S300 64-Zoll-Drucker http://www.hp.com/go/StitchS30064in/training www.hp.com/go/StitchS30064in/support• HP Stitch S500 64-Zoll-Drucker http://www.hp.com/go/StitchS50064in/training www.hp.com/go/StitchS50064in/support <p>Videos zur Verwendung des Druckers finden Sie unter:</p> <ul style="list-style-type: none">• http://www.hp.com/support/videos• http://www.youtube.com/HPsupportAdvanced
--	---

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2018 HP Development Company, L.P.

HP haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt. Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer. Die Herstellergarantie für HP Produkte wird ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

In einigen Ländern/Regionen liegt eine gedruckte HP Herstellergarantie der Produktverpackung bei. In Ländern/Regionen, in denen die Garantie nicht in gedruckter Form mitgeliefert wird, können Sie auf <http://www.hp.com/go/orderdocuments> ein gedrucktes Exemplar anfordern. Sie finden die Konformitätserklärung, indem Sie auf der Website <http://www.hp.eu/certificates> nach „BCLAA-1707, BCLAA-1708“ suchen.

Sicherheitsvorkehrungen

Vor der Verwendung des Druckers sollten Sie diese Sicherheitshinweise und Ihre lokalen Vorschriften bezüglich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit lesen, verstehen und befolgen. Dieses Gerät eignet sich nicht zur Verwendung an Orten, an denen mit der Anwesenheit von Kindern zu rechnen ist. Befolgen Sie für die Wartung oder den Austausch von Teilen die Anweisungen in der Dokumentation von HP, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und Schäden am Drucker zu vermeiden.

Allgemeine Sicherheitsrichtlinien

Der Drucker enthält außer den vom HP Customer Self Repair-Programm abgedeckten Komponenten keine Teile, die vom Bediener gewartet werden können (siehe <http://www.hp.com/go/selfrepair>). Lassen Sie Service- oder Wartungsarbeiten anderer Teile von einem qualifizierten Servicetechniker durchführen.

Schalten Sie in den folgenden Fällen den Drucker aus, und wenden Sie sich an den Kundendienst:

- Ein Netzkabel oder Netzstecker ist beschädigt.
- Der Drucker wurde durch einen Stoß beschädigt.
- Es liegt eine mechanische Beschädigung vor, oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Flüssigkeit ist in den Drucker gelangt.
- Rauch oder ein auffälliger Geruch tritt aus dem Drucker aus.
- Der Drucker wurde umgestoßen.
- Der Drucker funktioniert nicht normal.

Schalten Sie den Drucker in den folgenden Fällen aus:

- Während eines Gewitters
- Bei einem Stromausfall

Bei mit Warnschildern gekennzeichneten Bereichen müssen Sie besonders vorsichtig sein.

Reparieren oder ersetzen Sie keine Teile des Druckers und versuchen Sie nicht, diese zu warten, es sei denn, dies wird in den Wartungsanweisungen oder in den veröffentlichten Benutzer-Reparaturanweisungen, die Sie verstehen und die Sie ausführen können, ausdrücklich empfohlen.

Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, auszubauen oder zu verändern.

- Verwenden Sie keine anderen Teile als Original HP Ersatzteile.
- Für die Reparatur oder Neuinstallation des Geräts wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten autorisierten Servicepartner.
- Andernfalls kann es zu Stromschlag, Feuer, Problemen mit dem Gerät oder Verletzungen kommen.

Stromschlaggefahr

 **VORSICHT!** Die integrierte Stromversorgung wird mit gefährlicher elektrischer Spannung betrieben, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

Der Drucker verfügt über ein Netzkabel. Ziehen Sie vor Servicearbeiten unbedingt das Netzkabel aus.

So vermeiden Sie das Risiko von Stromschlägen:

- Der Drucker darf nur an geerdete Steckdosen angeschlossen werden.
- Entfernen oder öffnen Sie keine geschlossenen Systemabdeckungen.
- Führen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Druckers ein.

Verbrennungsgefahr

Treffen Sie daher die folgenden Vorkehrungen, um Verletzungen zu vermeiden:

- Lassen Sie den Drucker abkühlen, bevor Sie im Fall eines Druckmaterialstaus auf den Druckbereich und die Ausgaberröhen zugreifen.
- Lassen Sie den Drucker abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Brandgefahr

Treffen Sie die folgenden Vorkehrungen, um Brände zu vermeiden:

- Der Kunde ist für die Erfüllung der Druckeranforderungen und der Elektrovorschriften gemäß den geltenden Gesetzen des Landes, in dem die Geräte installiert sind, verantwortlich. Betreiben Sie den Drucker ausschließlich mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung.
- Schließen Sie das Netzkabel gemäß den Informationen im Handbuch zur Vorbereitung des Aufstellungsorts an einen eigenen, mit einem Abzweikreisschutzschalter gesicherten Stromkreis an.
- Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Drucker gelieferte HP Netzkabel. Verwenden Sie auf keinen Fall ein beschädigtes Netzkabel. Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel nicht an andere Geräte an.
- Führen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Druckers ein.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit auf den Drucker gelangt. Stellen Sie nach der Reinigung sicher, dass alle Komponenten trocken sind, bevor Sie den Drucker erneut einsetzen.
- Verwenden Sie keine Sprühdosen mit entzündlichen Gasen innerhalb und in der Nähe des Druckers. Betreiben Sie den Drucker nicht in einem explosionsgefährdeten Bereich.
- Decken Sie die Öffnungen des Druckers nicht ab.

Gefährdung durch mechanische Teile

Der Drucker verfügt über bewegliche Teile, die zu Verletzungen führen können. Um Verletzungen zu vermeiden, treffen Sie die folgenden Vorkehrungen, wenn Sie in der Nähe des Druckers arbeiten:

- Halten Sie Ihre Kleidung und Ihren Körper von den beweglichen Teilen des Druckers fern.
- Tragen Sie keine Hals- und Armbänder oder andere herabhängende Schmuck- oder Kleidungsstücke.
- Langes Haar sollte zurückgebunden werden, damit es nicht in den Drucker geraten kann.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Ärmel oder Handschuhe nicht in die beweglichen Teile des Druckers gelangen.
- Halten Sie sich nicht in der Nähe von Lüftern auf. Durch Behinderung des Luftstroms kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Außerdem stellen rotierende Lüfter eine Verletzungsgefahr dar.
- Berühren Sie während des Druckens auf keinen Fall in Bewegung befindliche Zahnräder oder Walzen bzw. Rollen.
- Betreiben Sie den Drucker nicht unter Umgehung der Abdeckungen.
- Halten Sie beim Laden von Druckmaterial einen sicheren Abstand ein. Es ist wichtig, dass sich niemand in der Nähe des Druckers befindet.

Gefahr durch Lichtstrahlen

Von der Beleuchtung des Druckbereichs wird Lichtstrahlung abgegeben. Diese Beleuchtung erfüllt die Anforderungen von der Befreiungsgruppe laut IEC 62471:2006: *Fotobiologische Sicherheit von Lampen und Lampensystemen*. Es wird jedoch empfohlen, nicht direkt in die Lampen zu schauen, wenn diese leuchten. Verändern Sie das Modul nicht.

Gefahr durch Chemikalien

Weitere Informationen finden Sie in den unter <http://www.hp.com/go/msds> verfügbaren Sicherheitsdatenblättern zur Identifizierung der chemischen Bestandteile Ihrer Verbrauchsmaterialien (Material und Agenten). Es muss für ausreichende Belüftung gesorgt sein, um sicherzustellen, dass eine mögliche Exposition über die Luft mit diesen Substanzen ausreichend kontrolliert wird. Wenden Sie sich an Ihren für Klimatisierung oder Umweltschutz und Arbeitsplatzsicherheit zuständigen Spezialisten, um sich über geeignete Maßnahmen für Ihren Standort zu informieren.

Ausführliche Informationen erhalten Sie im *Handbuch zur Vorbereitung des Aufstellungsorts* im Abschnitt „**Belüftung** und **Klimatisierung**“, erhältlich unter: www.hp.com/go/StitchS30064in/manuals und www.hp.com/go/StitchS50064in/manuals.

Belüftung

Eine Frischluftbelüftung ist erforderlich, um geeignete Werte aufrechtzuerhalten. Die Belüftung muss den geltenden Richtlinien und Vorschriften für Umweltschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz entsprechen. Beachten Sie die Belüftungsempfehlungen im *Handbuch zur Vorbereitung des Aufstellungsorts*.



HINWEIS: Der Luftstrom der Belüftungsanlagen darf nicht direkt auf den Drucker gerichtet sein.

Klimatisierung

Zusätzlich zur Frischluftzufuhr zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren sollte ebenfalls die Einhaltung der Umgebungswerte am Arbeitsplatz in Betracht gezogen werden, indem die klimatischen Betriebsbedingungen gewährleistet werden, die im *Benutzerhandbuch* angegeben sind, um Bedienerbeschwerden und Fehlfunktionen der Geräte zu verhindern. Bei der Verwendung einer Klimaanlage im Arbeitsbereich muss berücksichtigt werden, dass die Drucker Hitze erzeugen.

Die Verlustleistung des HP Stitch S300/S500 64-Zoll-Druckers beträgt normalerweise 0,75 kW.

Die Klimaanlage muss den geltenden Richtlinien und Vorschriften für Umweltschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz entsprechen.



HINWEIS: Der Luftstrom der Klimaanlage darf nicht direkt auf den Drucker gerichtet sein.

Gefahr durch schwere Druckmaterialrollen

Gehen Sie beim Umgang mit schweren Druckmaterialrollen besonders vorsichtig vor, um Verletzungen zu vermeiden.

- Schweres Druckmaterial auf Rollen muss immer von zwei Personen gehandhabt werden. Die schweren Rollen können zu einer starken Belastung des Rückens und zu Verletzungen führen.
- Heben Sie Druckmaterialrollen immer mit einem Gabelstapler oder Hubwagen. Der Drucker ist mit vielen dieser Geräte kompatibel.
- Tragen Sie immer Schutzausrüstung, einschließlich Sicherheitsschuhe und Handschuhe.

Umgang mit Tinte

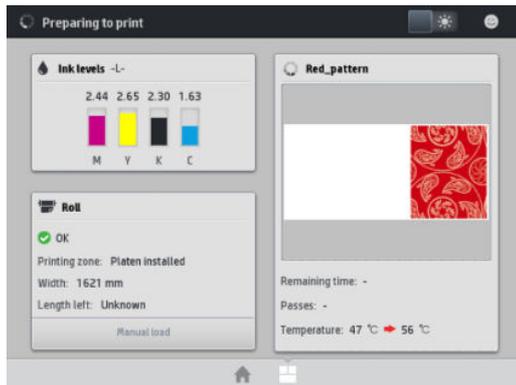
HP empfiehlt, die Komponenten des Tintensystems nur mit Handschuhen anzufassen.

Bedienfeld

Das Bedienfeld ist eine berührungsempfindliche Anzeige mit einer grafischen Benutzeroberfläche. Es befindet sich auf der rechten Vorderseite des Druckers. Hiermit können Sie den Drucker komplett steuern: Vom Bedienfeld aus können Sie kopieren, Informationen zum Drucker abrufen, die Druckereinstellungen ändern, Kalibrierungen und Tests durchführen usw. Auf dem Bedienfeld werden gegebenenfalls auch Meldungen angezeigt (Warn- und Fehlermeldungen).



Es gibt eine alternative Startseite, zu der Sie wechseln können, indem Sie mit dem Finger über den Bildschirm streichen oder die Widget-Taste im unteren mittleren Bereich des Bildschirms drücken. Dort finden Sie eine Übersicht über den Status der Tintenpatronen, das Druckmaterial und den aktuellen Druckauftrag.



Auf dem Bedienfeld an der Vorderseite werden dynamische Informationen und Symbole angezeigt. Links und rechts können Sie zu verschiedenen Zeiten bis zu sechs feste Symbole sehen. Sie werden üblicherweise nicht gleichzeitig angezeigt.

Feste Symbole links und rechts

	Zurück zur Startseite.		Hilfe zum aktuellen Bildschirm aufrufen.
	Zum vorherigen Element wechseln		Zum nächsten Element wechseln
	Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, ohne Änderungen zu verwerfen.		Den aktuellen Vorgang abbrechen.

Dynamische Symbole auf der Startseite

Diese Symbole werden nur auf der Startseite angezeigt:

- Oben links auf dem Bildschirm gibt eine Nachricht den Druckerstatus oder die wichtigste aktuelle Warnmeldung an. Tippen Sie auf diese Meldung, um eine Liste aller aktuellen Warnmeldungen anzuzeigen. Ein Symbol gibt jeweils Aufschluss über die Dringlichkeit der einzelnen Warnmeldungen. Sie können auf eine Warnmeldung tippen, um Hilfe zur Behebung des Problems zu erhalten.
- Tippen Sie oben rechts auf , um die Beleuchtung des Druckbereichs ein- bzw. auszuschalten.

	Anzeigen des Druckmaterialstatus und Ausführen von Vorgängen zur Handhabung des Druckmaterials.		Öffnen der Druckmaterial-Bibliothek, um auf die umfassende Online-Bibliothek der Druckmaterial-Voreinstellungen zuzugreifen.
	Anzeigen von Informationen zum aktuellen Druckauftrag.		Anzeigen des Tintenversorgungsstatus und Ausführen von Vorgängen bei Tintenpatronen und Druckköpfen.
	Optimieren der Druckqualität, Zugriff auf Testdrucke und laufende Wartungsroutinen, Lösungen für Probleme mit Bildern finden.		Anzeigen von Netzwerk- und Internetstatus und Ändern der zugehörigen Einstellungen.
	Anzeigen von Informationen über den Drucker.		Abrufen von Hilfe im Benutzerhandbuch.
	Anzeigen und Ändern der Druckereinstellungen im Allgemeinen.		

Wird der Drucker eine Weile nicht verwendet, wechselt er in den Energiesparmodus, und das vordere Bedienfeld wird ausgeschaltet. Um die Zeitspanne bis zum Wechsel in den Energiesparmodus zu ändern, tippen Sie auf  und anschließend auf **Einrichtung > Bedienfeldoptionen > Energiesparmodus nach**. Sie können für die Wartezeit einen Wert zwischen 5 und 60 Minuten einstellen. Der Standardwert für diese Wartezeit beträgt 10 Minuten.

Sobald eine Eingabe am Drucker stattfindet, wechselt er wieder in den Normalmodus, und das Bedienfeld wird wieder eingeschaltet.

Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld

Unter bestimmten Umständen wird ein numerischer Fehlercode auf dem Bedienfeld angezeigt. Führen Sie dann die empfohlene Maßnahme zur Behebung des Problems durch. Wenn sich das Problem mit der empfohlenen Maßnahme nicht lösen lässt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wenn ein Fehlercode auf dem Bedienfeld angezeigt wird, den Sie nicht in dieser Liste finden, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Tritt danach das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Stellen Sie sicher, dass auf dem Drucker die aktuelle Firmware installiert ist, die Fixes für die häufigsten Fehler enthält.

Fehlercode	Empfohlene Maßnahme
14.73:01	<p>Sehr niedrige Spannung erkannt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. 2. Überprüfen Sie das Netzkabel auf sichtbare Beschädigungen. 3. Vergewissern Sie sich, dass die Eingangsspannung im Bereich der Spezifikationen liegt (180–264 V AC). 4. Stecken Sie das Netzkabel ein und vergewissern Sie sich, dass es richtig eingesetzt ist. 5. Schalten Sie den Drucker ein.

Fehlercode	Empfohlene Maßnahme
14.74:01	<p>Niedrige Spannung erkannt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. 2. Überprüfen Sie das Netzkabel auf sichtbare Beschädigungen. 3. Vergewissern Sie sich, dass die Eingangsspannung im Bereich der Spezifikationen liegt (180–264 V AC). 4. Stecken Sie das Netzkabel ein und vergewissern Sie sich, dass es richtig eingesetzt ist. 5. Schalten Sie den Drucker ein.
14.75:01	<p>Zu hohe Spannung erkannt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. 2. Überprüfen Sie das Netzkabel auf sichtbare Beschädigungen. 3. Vergewissern Sie sich, dass die Eingangsspannung im Bereich der Spezifikationen liegt (180–264 V AC). 4. Stecken Sie das Netzkabel ein und vergewissern Sie sich, dass es richtig eingesetzt ist. 5. Schalten Sie den Drucker ein.
14.78:01	<p>Wechselstromfrequenz befindet sich außerhalb des zulässigen Bereichs</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. 2. Überprüfen Sie das Netzkabel auf sichtbare Beschädigungen. 3. Vergewissern Sie sich, dass die Eingangsfrequenz im Bereich der Spezifikationen liegt (50–60 Hz). 4. Stecken Sie das Netzkabel ein und vergewissern Sie sich, dass es richtig eingesetzt ist. 5. Schalten Sie den Drucker ein.
15.01:00	<p>Drucker ist nicht in der Lage, sich in der erwarteten Zeit aufzuwärmen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker in den angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben wird. 2. Stellen Sie sicher, dass nichts den Luftstrom hinter dem Drucker behindert. 3. Vergewissern Sie sich, dass die Eingangsspannung im Bereich der Spezifikationen liegt. 4. Stecken Sie das Netzkabel ein und vergewissern Sie sich, dass es richtig eingesetzt ist. 5. Schalten Sie den Drucker ein.
16.10:01	<p>Messung des Umgebungstemperatursensors außerhalb des empfohlenen Bereichs</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Überprüfen Sie, ob die Umgebungstemperatur den technischen Daten des Druckers entspricht (15–35 °C). 3. Überprüfen Sie, ob die Elektronikgehäuse an der Rückseite des Druckers ordnungsgemäß belüftet werden. 4. Schalten Sie den Drucker ein.
19.10:04, 19.11:04, 19.12:04	<p>Allgemeiner Firmware-Fehler. Aktualisieren Sie die Firmware des Druckers.</p>

Fehlercode	Empfohlene Maßnahme
21:13	<p>Druckkopfwartungspatrone kann nicht über den gesamten Weg verschoben werden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Entfernen Sie bei ausgeschaltetem Drucker die Wartungspatrone von Hand. 3. Stellen Sie sicher, dass der Weg der Wartungspatrone frei ist. Entfernen Sie alle sichtbaren Hindernisse (Papier, Kunststoffteile usw.), die die Bewegung behindern. 4. Setzen Sie die Wartungspatrone wieder ein. 5. Schalten Sie den Drucker ein. 6. Besteht das Problem weiterhin, tauschen Sie die Wartungspatrone aus.
21.2:10	<p>Wartungspatronenfehler</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Nehmen Sie die Wartungspatrone heraus, und setzen Sie sie wieder ein. 3. Schalten Sie den Drucker ein. 4. Besteht das Problem weiterhin, tauschen Sie die Wartungspatrone aus.
21.5:03	<p>Das Teil, das die Reinigungsrolle der Wartungspatrone vorschiebt, ist blockiert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Nehmen Sie die Wartungspatrone heraus, und setzen Sie sie wieder ein. 3. Schalten Sie den Drucker ein. 4. Besteht das Problem weiterhin, tauschen Sie die Wartungspatrone aus.
25.n:10 (n steht für die Nummer der Tintenpatrone)	<p>Es wurde ein möglicher Fehler beim Tintenpatronen-Drucksensor erkannt. Der gemeldete Tintenfüllstand ist möglicherweise nicht genau. Wenden Sie sich gegebenenfalls an den Kundendienst.</p>
26.1n:01 (n steht für die Nummer der Tintenpatrone)	<p>Der Zwischentank wurde beim Auffüllen entfernt. Stellen Sie sicher, dass die Zwischentank richtig in die Steckplätze eingesetzt sind.</p>
29:00	<p>Die Wartungspatrone (Teilenummer CZ681A) ist fast voll. Sie muss bald ausgetauscht werden.</p>
29:01	<p>Die Wartungspatrone ist nicht richtig eingesetzt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die Zugangsklappe zur Wartungspatrone. 2. Stellen Sie sicher, dass die Wartungspatrone richtig eingesetzt ist und schließen Sie dann die Klappe. 3. Besteht das Problem weiterhin, tauschen Sie die Wartungspatrone aus.
29.1:01	<p>Der Status der Wartungspatrone kann nicht nachverfolgt werden. Überprüfen Sie visuell, dass sich auf der Druckkopfwartungspatrone das richtige Statusmuster befindet.</p>
29.2:00	<p>Die Druckkopf-Reinigungsrolle kann nicht vorgeschoben werden. Ersetzen Sie die Wartungspatrone.</p>
32:01	<p>Die Aufwickelvorrichtung (AWV) ist nicht angeschlossen. Wenn Sie die Aufwickelvorrichtung verwenden möchten, schalten Sie den Drucker aus und schließen Sie alle Kabel an die Aufwickelvorrichtung an (Sensorkabel, Druckerkabel). Wenn Sie sie nicht verwenden möchten, müssen Sie das Druckmaterial manuell von der Aufwickelvorrichtung entnehmen. Denken Sie daran, das Druckmaterial zunächst abzuschneiden.</p>

Fehlercode	Empfohlene Maßnahme
32:01.1, 32:01.2	<p>Dieser Fehler tritt auf, wenn die Spannleiste länger als 8 Sekunden in einer der Sensor-Auslösepositionen verbleibt. Im Folgenden werden die häufigsten Ursachen für diesen Fehler aufgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Schalter für die Wickelrichtung am Motor der Aufwickelvorrichtung ist aktiviert, der Aufwickelvorrichtung wurde jedoch noch kein Druckmaterial hinzugefügt. • Es wurde die falsche Wickelrichtung für die Aufwickelvorrichtung ausgewählt. • Die Bewegung der Spannleiste wird durch einen Fremdkörper blockiert. • Das Druckmaterial wird nicht korrekt zwischen Spann- und Umlenkleiste geführt.
32.2x:10	Fehler in Steuerplatine der Aufwickelvorrichtung.
HP Stitch S500 64-Zoll-Drucker	
41:03	<p>Einschränkung des elektrischen Stroms im Papiermotor</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Öffnen Sie das Druckerfenster, und überprüfen Sie, ob der Vorschub des Druckmaterials durch sichtbare Fremdkörper behindert wird. Wenn sich zerknittertes Druckmaterial im Druckmaterialpfad angestaut hat, ziehen Sie vorsichtig möglichst viel des gestauten Druckmaterials aus der Oberseite des Druckers. Schneiden Sie ggf. das Druckmaterial ab. 3. Schalten Sie den Drucker ein.
42:03	<p>Einschränkung des elektrischen Stroms im Druckkopfschlittenmotor</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Öffnen Sie das Druckerfenster unter Beachtung der Sicherheitsverfahren, und überprüfen Sie, ob der Vorschub des Druckmaterials durch Fremdkörper behindert wird. Beseitigen Sie ggf. das Hindernis. 3. Schalten Sie den Drucker ein.
47.3n:01	3-Liter-Tintenpatronenpumpe kann keine Tinte (Farbe n) zum Zwischentank liefern
HP Stitch S500 64-Zoll-Drucker	n: 1–Magenta 4–Zyan 6–Gelb 7–Schwarz
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie die Patronen heraus und setzen Sie sie wieder ein. Wenn der Fehlercode wieder erscheint, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. 2. Öffnen Sie den Karton der fehlerhaften 3-Liter-Patrone, legen Sie den inneren Beutel frei. Sie können den Karton vollständig entfernen, um guten Zugang zu gewährleisten. 3. Verbinden Sie die Tintenpatrone, die Sie gerade geöffnet haben. 4. Tippen Sie am Bedienfeld auf  und Auffüllen erzwingen (während des Druckens nicht verfügbar). 5. Drücken Sie während des manuellen Nachfüllens den Tintenbeutel fest, um sicherzustellen, dass die Tinte in die Pumpe fließt (drücken Sie mehrmals fest statt gleichmäßig). 6. Überprüfen Sie am Bedienfeld, dass der Status der Patrone nicht mehr Fehler oder Erneut einsetzen lautet
54.03	<p>Aktueller Grenzwert der automatischen Klemmrollen-Hebevorrichtung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Beseitigen Sie gegebenenfalls Druckmaterialstau. 3. Stellen Sie sicher, dass keine Fasern in den Klemmrädern verwickelt sind. 4. Starten Sie den Drucker neu.

Fehlercode	Empfohlene Maßnahme
63:04	An der Netzwerkkarte ist ein E/A-Problem aufgetreten. <ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerkkabel richtig an die Netzwerkkarte angeschlossen ist. 2. Vergewissern Sie sich, dass die Firmware des Druckers auf dem neuesten Stand ist.
63:05	Der Auftrag erreicht den Drucker nicht schnell genug. Der Drucker bricht den Auftrag bei Pausen über 20 Sekunden ab. <ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass die 1-Gigabit-Ethernet-Karte richtig im Computer mit dem RIP installiert ist. 2. Überprüfen Sie den RIP auf Fehlermeldungen. Überprüfen Sie, ob der Computer mit dem RIP ordnungsgemäß funktioniert und die Mindestanforderungen des RIP erfüllt. Stellen Sie sicher, dass die Festplatte weder voll noch zu stark fragmentiert ist. 3. Verringern Sie die Auflösung des Druckauftrags, oder erhöhen Sie die Anzahl der Durchläufe. 4. Überprüfen Sie, ob alle Komponenten im LAN mit einer Geschwindigkeit im Gigabit-Bereich laufen. 5. Prüfen Sie, ob die Option RIP beim Drucken aktiviert ist. Diese Option kann für eine geringe Druckgeschwindigkeit verantwortlich sein, wenn der Computer nicht leistungsfähig genug ist.
68:03	Es gab einen Verlust von permanenten Daten, wie z. B. Konfigurations- oder Auftragsabrechnungsdaten. Dies kann vorkommen, wenn die Firmware mit einer Datenstruktur aktualisiert wurde, die nicht mit der älteren Version kompatibel ist.
74:01	Beim Hochladen der Firmware-Aktualisierungsdatei ist ein Fehler aufgetreten. <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker mit der Netztaste auf dem Bedienfeld und mit dem Netzschalter an der Rückseite aus. Stecken Sie die Netzkabel aus. Schließen Sie dann die Netzkabel wieder an, und schalten Sie den Drucker ein. 2. Versuchen Sie erneut, die Firmware-Aktualisierungsdatei in den Drucker zu laden.
78:08	Randloses Drucken ist nicht möglich. Setzen Sie den Tintenkollektor ein, und senden Sie den Auftrag erneut.
78.1:04	Für das geladene Druckmaterial ist kein Druckmaterialprofil vorhanden. Folgen Sie der Anleitung zur Aktualisierung der Firmware, um den Drucker mit den neuesten Druckmaterialprofilen zu aktualisieren.
78.2:01	Es ist keine Rückspannung mehr vorhanden. Der Grund dafür könnte ein lockerer Rollenkern sein, oder das Ende der Rolle ist fast erreicht. Wenn dies nicht die Ursache für das Problem ist, versuchen Sie, das Druckmaterial zu entnehmen und erneut zu laden.
78.3:08	In diesem Druckmodus ist das Drucken mit dem Tintenkollektor nicht verfügbar.
79:03, 79:04, 79.2:04	Allgemeiner Firmware-Fehler. Aktualisieren Sie die Firmware des Druckers.
81:01, 81.1:01, 81:03	Der Servomotor konnte vor dem Einstellen der Encoder-Position nicht ordnungsgemäß gestoppt werden. <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Öffnen Sie das Druckerfenster und überprüfen Sie, ob die Bewegung der Antriebswalze durch Fremdkörper behindert wird. Wenn sich zerknittertes Druckmaterial im Druckmaterialpfad angestaut hat, beseitigen Sie das Hindernis. 3. Schalten Sie den Drucker ein.
86:01, 86.2:01	Problem bei Schlittenbaugruppe. <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Öffnen Sie das Druckerfenster unter Beachtung der Sicherheitsverfahren und überprüfen Sie, ob die Bewegung des Druckkopfschlittens durch Fremdkörper behindert wird. Wenn sich zerknittertes Druckmaterial im Druckmaterialpfad angestaut hat, beseitigen Sie das Hindernis. 3. Schalten Sie den Drucker ein.

Fehlercode	Empfohlene Maßnahme
87:01	Der Codiererstreifen des Druckkopfschlittenmotors erkennt Fehler bei der Schlittenposition. Reinigen Sie den Codiererstreifen. Befolgen Sie dazu das richtige Verfahren im Bedienfeld.
89:1:1, 89.1:10, 89.2:10	Einige LEDs des Druckbereichs sind möglicherweise ausgefallen oder abgezogen. Der Drucker funktioniert weiterhin normal, wobei nur diese Funktionalität betroffen ist.
94:01	Farbe kann auf diesem Druckmaterial nicht kalibriert werden. Messung bei weißem Druckmaterial liegt außerhalb des Bereichs.
94:02	Inkonsistente Farben gefunden. <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob die Druckmaterialauswahl auf dem Bedienfeld mit einem tatsächlich geladenen Druckmaterial übereinstimmt. 2. Versuchen Sie die Kalibrierung erneut.
94:08	Farbkalibrierung fehlgeschlagen. Versuchen Sie es noch einmal.
98:03	Mindestens ein Druckkopf funktioniert nicht richtig. Im Druckkopfstatus können Sie nachsehen, welche Druckköpfe nicht richtig funktionieren, und diese ersetzen.

Technische Daten der Stromversorgung

Anzahl Netzkabel	1
Eingangsspannung	200 bis 240 V \pm 10 % (zwei Leitungen und Schutzerdung)
Eingangsfrequenz	50/60 Hz
Maximaler Laststrom	8 A
Stromverbrauch im Druckmodus	1 kW
Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus	85 W

Geräuschparameter

Spezifikation		HP Stitch S300	HP Stitch S500
Schalldruckpegel	Energiesparmodus	< 16 dBA	< 16 dBA
	Bereitschaftsmodus	38 dBA	38 dBA
	Betriebsmodus	53 dBA	55 dBA
Schalleistung	Energiesparmodus	< 3,5 B (A)	< 3,5 B (A)
	Bereitschaftsmodus	5,7 B (A)	5,6 B (A)
	Betriebsmodus	7,1 B (A)	7,3 B (A)

Umgebungsbedingungen

Luftfeuchtigkeitsbereich für beste Druckqualität	40 bis 60 % (je nach Druckmaterial)
	< 50 % für Papiere
Luftfeuchtigkeitsbereich für das Drucken	20 bis 80 % (je nach Druckmaterial)
Temperaturbereich für beste Druckqualität	20 bis 25 °C (je nach Druckmaterial)
Temperaturbereich (in Betrieb)	15 bis 30°C (je nach Druckmaterial)

Temperaturbereich (Leerlauf)	-5 bis +55 °C*
Temperaturgefälle	Max. 10 °C/h
Maximale Höhe beim Drucken	3000 m
Verbrauchsmaterialien, Druckköpfe und IT-Speicher (Leerlauf)	15 bis 30 °C



HINWEIS: *Temperaturbereich des Druckers ohne Verbrauchsmaterial. Druckköpfe, Tintenpatronen und anderen Verbrauchsmaterialien finden Sie im Benutzerhandbuch im Kapitel **Tintensysteme**: <http://www.hp.com/go/StitchS30064in/manuals> oder <http://www.hp.com/go/StitchS50064in/manuals>.

Abmessungen und Gewicht

	HP Stitch S300	HP Stitch S500
Gewicht (mit Standfuß)	194 kg	235 kg
Breite	2550 mm	2550 mm
Tiefe	680 mm	750 mm
Höhe	1350 mm	1400 mm
Gewicht mit Verpackung	312 kg	431 kg
Breite mit Verpackung	2800 mm	2740 mm
Tiefe mit Verpackung	760 mm	1070 mm
Höhe mit Verpackung	1240 mm	1700 mm